

Kreuzbund Stadtverband Bingen präsentiert sich bei Binger Messe vom 29.04. bis 01.05.2022



KREUZBUND
Stadtverband Bingen/Rhein

Suchterkrankungen sind keine Randprobleme unserer Gesellschaft, sondern betreffen viele Menschen. Es sind schwere chronische Erkrankungen, die zu erheblichen gesundheitlichen Beeinträchtigungen und zum sozialen Rückzug führen können. Sie durchziehen alle Bevölkerungsschichten und entstehen oftmals schleichend und zunächst unbemerkt. Nicht selten sind damit tragische persönliche und familiäre Schicksale verbunden.

Leider ist das Image der Suchtkrankheiten nicht das Beste. Suchtkranke erleben in allen Lebensbereichen Abwertung und Ausgrenzung. Das Stigma, das über diesen Krankheiten liegt, schadet allerdings den Betroffenen und verstärkt Suchtprobleme.

Der Abbau von Vorurteilen sowie ein toleranter Umgang mit Betroffenen erhofft sich der Kreuzbund durch die Sensibilisierung der Öffentlichkeit über die Suchtgefahren unter anderem auch mit einem Informationsstand bei der Binger Messe 2022.

Hierbei kommen so genannte Rauschbrillen zum Einsatz. Sie simulieren eindrucksvoll den Zustand der Beeinträchtigung durch Alkohol und/oder Drogen. Eingeschränkte Rundumsicht, Doppelsehen, Fehleinschätzungen für Nähe und Entfernung, Verwirrung, verzögerte Reaktionszeit und das Gefühl von Verunsicherung werden durch die Rauschbrillen mit kleinen Übungen erlebbar. Das veränderte Gefühlsleben und die eingeschränkte Kontrolle über Körper und Körperfunktionen werden aufgezeigt – eine eindrucksvolle Selbsterfahrung, zu der Sie der Kreuzbund einlädt.

Zudem wird eine Verlosung mit einem Glücksrad durchgeführt.

Der Kreuzbund freut sich auf zahlreiche Besucher und gute Gespräche bei der Binger Messe.

vertraulich
und anonym

TELEFON HOTLINE
01 79 – 50 27 835
Täglich von 18:00-20:00 Uhr

Für Menschen mit Suchtproblemen und Angehörige.
Es entstehen die üblichen Telefonkosten, wir rufen Sie gerne zurück.

  

**Gemeinsam
Sucht
überwinden**

www.kreuzbund-bingen.de

Auszug aus Binger Messe- Zeitung:

Rauschbrille als Suchtprävention

Kreuzbund will Öffentlichkeit sensibilisieren

(red). Alkoholprobleme sind keine Randprobleme unserer Gesellschaft, sondern betreffen viele Menschen. Es sind schwere chronische Erkrankungen, die zu erheblichen gesundheitlichen Beeinträchtigungen und zum sozialen Rückzug führen können. Sie durchziehen alle Bevölkerungsschichten und ent-

stehen oftmals schleichend und zunächst unbemerkt. Nicht selten sind damit tragische persönliche und familiäre Schicksale verbunden. Den Abbau von Vorurteilen sowie einen toleranten Umgang mit Betroffenen erhofft sich der Kreuzbund durch die Sensibilisierung der Öffentlichkeit über die Suchtgefahren,

unter anderem auch mit einem Informationsstand bei der Binger Messe 2022. Außer diversen Informationsbroschüren gibt es eine Glücksrad-Aktion und die Möglichkeit mittels „Rauschbrillen“ – auch bekannt als Promillebrille – den Zustand der Beeinträchtigung durch Alkohol zu simulieren. Eingeschränkte

Rundumsicht, Doppelsehen, Fehleinschätzung für Nähe und Distanz, verzögerte Reaktionszeit und das Gefühl von Verunsicherung werden durch die Rauschbrillen erlebbar.

Am Informationsstand beantworten die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer des Vereins gerne alle Fragen der Besucher.

Nihat hat einen Post zur Messe auf Facebook eingestellt

Bingen - Was ist los in Bingen und Umgebung?

1 Std. -



Nihat Gül
1 Std. -

Kennt ihr schon die Suchtselbsthilfe des Kreuzbundes Bingen? Die sind auf der Binger Messe (29.April-1.Mai) mit einem Infostand (Nr. 163) vertreten. Dort gibt's jede Menge Infos zu Themen, die euch interessieren könnten. Vielleicht habt ihr auch schon mal auf einer Party zu viel getrunken und am nächsten Tag konntet ihr euch gar nicht mehr so richtig erinnern was abging. Am Stand könnt ihr in nüchternem Zustand mal die Erfahrung machen, wie sich 1,3 Promille anfühlen. Das Ganze ist auch für die „Beobachter“ interessant, die immer wieder sagen: „Ja, so eskaliert der Kumpel / die Freundin immer, wenn er/ sie getrunken hat“. Lasst euch überraschen und schaut mal vorbei! Mehr zum Kreuzbund: www.kreuzbund-bingen.de